

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses
der Stadt Gerolstein

Sitzungstermin: 27.09.2023
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, im Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Uwe Schneider Stadtbürgermeister

Beigeordnete

Frau Gerlinde Blaumeiser Beigeordnete

Herr Karl-Heinz Kunze Erster Beigeordneter

Mitglieder

Herr Kai-Uwe Dahm

Frau Judith Kästner-Hontheim

Herr Günter Krämer

Herr Herbert Lames Beigeordneter

Frau Judith Locker

Frau Monika Neumann

Herr Dr. Werner Schwind

Herr Heinz Weber Vertretung für Dieter Meerfeld

Verwaltung

Herr Richard Bell Leitung Sachgebiet Haushalt &
Abgaben

Frau Marion Kraemer-Rechs Protokollführung

Gäste

Herr Ewald Michels Revierleitung

Herr Michael Schimper Forstamtsleitung

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Petra Clemens entschuldigt

Herr Tobias Faber entschuldigt

Herr Dieter Meerfeld entschuldigt

Die Mitglieder des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses der Stadt Gerolstein waren durch Einladung vom 19. September 2023 auf Mittwoch, den 27. September 2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wurden folgende Ergänzungen eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung um TOP 7 „Personalangelegenheiten“ in der nichtöffentlichen Sitzung. Die nachfolgende Beratungsfolge ändert sich dahingehend, dass sich der ursprünglich an TOP 7 gesetzte Beratungspunkt „Verschiedenes“ auf TOP 8 verschiebt. Die Mitglieder des Ausschusses sind mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden. Weitere Ergänzungen/Änderungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht erhoben.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Forstwirtschaftsplan 2024 - Beratung und Beschlussfassung
3. Forstliche Situation im Stadtwald Gerolstein - Informationen zum Stand der Borkenkäferkalamität sowie über den aktuellen Stand der Aufarbeitung sowie weitere Maßnahmen im Stadtwald
4. Informationen zur Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land
5. Verschiedenes
- 5.1. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
- 5.2. Anfragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift der letzten Sitzung
7. Personalangelegenheiten
8. Verschiedenes
- 8.1. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
- 8.2. Anfragen, Wünsche, Anregungen

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses der Stadt Gerolstein vom 05. Oktober 2022 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

In diesem Zusammenhang erwähnt Herr Dr. Schwind, dass er die Niederschrift vom 05.10.2022 nicht erhalten hat.

TOP 2: Forstwirtschaftsplan 2024 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 1-0483/23/12-121

Sachverhalt:

Der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes der Stadt Gerolstein für das Jahr 2024 ist als Anlage beigefügt. Die Details werden in der Sitzung durch Revierleiter Ewald Michels (Forstverwaltung) vorgestellt und erläutert.

Das mit einer Summe von 191.136 € zu erwartende positive Betriebsergebnis stellt im Vergleich zum Forstetat des Vorjahres 2023 (89.533 €) wiederum ein überaus positives Forstwirtschaftsergebnis der Stadt Gerolstein dar. Dies resultiert u.a. aus der hohen Fördersumme aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ die allein i.H. von 123.208,45 € zu verbuchen ist.

In diesem Zusammenhang wird auch über die diesjährige Festsetzung der Brennholzpreise 2023/24 informiert. Folgende Brennholzpreise sollen festgelegt werden:

- Laub-Hartholz: 70 €/fm - wobei bis zu 30 % Weichlaubhölzer/Nadelholz akzeptiert werden müssen (keine Zurverfügungstellung von reinen Buchenlosen)
- Reine Nadelholzlose: 50 €/fm
- Abgabe in Losen zu 7 fm (10 rm)
- max. Abgabe je Einzelhaushalt: 14 fm (ca. 20 rm)
- die o.a. Preise sind Bruttopreise

Nach Aussage von Revierleiter Michels wurde die Selbstwerbung im letzten Jahr auf 1.600 fm reduziert. Zudem wurden keine gewerblichen Brennholzkunden mehr bedient.

Beschluss:

Der Forst-, Wegebau- und Umweltausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2024 zu und empfiehlt dem Stadtrat die Übernahme der Planansätze in den Haushaltsplan 2024. Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat eine Festsetzung der Brennholzpreise in der zuvor besprochenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Forstliche Situation im Stadtwald Gerolstein - Informationen zum Stand der Borkenkäferkalamität sowie über den aktuellen Stand der Aufarbeitung sowie weitere Maßnahmen im Stadtwald

Sachverhalt:

Zu Beginn informiert Forstamtsleiter Schimper die Ausschussmitglieder u.a. über folgende Punkte:

- Waldschutz-Situation im Klima-Wandel
- Borkenkäfer-Situation im Stadtwald
- Schadholzeinschlag
- Wasserrückhalt im Wald
- Waldumbau/Wildschadensverhütung
- Aktuelle Lage am Holzmarkt (momentane rückläufige Preise bedingt durch rückläufige Nachfragen)
- Wegfall GAK Förderung (Förderinstrument zur Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft)
- Gutes Forstwirtschaftsergebnis

Im Anschluss werden die Ausschussmitglieder von Revierleiter Ewald Michels ausführlich und detailliert über die folgenden Themen im Stadtwald Gerolstein informiert:

- Rückblick 2023 - Bewältigung Flutkatastrophe 2021 (u.a. Granulatreinigung Alter Kyllarm) und Ausgaben
- Instandsetzung Turm „Dietzenley“
- Starkregenvorsorge und Entwässerung im Forst
- Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ Fördersumme rd. 123.0000 €
- Sponsoringkulturen GEROLSTEINER Brunnen - Ergänzung Eichenkulturen Müllenborn
- Kalamität 2023: Windwurfauflistung als Daueraufgabe und Borkenkäferentwicklung
- Naturverjüngung als Schwerpunkt
- Planung 2024: Planmäßiger Hiebsatz im Stadtwald: 7.541 fm. (Vergleich Vorjahr 2023: 6.025 fm)
- Versorgung örtl. Brennholzkunden
- Pferdeinsatz im schwachen Laubholz

Die detaillierte Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.

In der sich anschließenden Fragerunde werden folgende Themen behandelt:

- Freistellung Löwenburg (Blick auf Munterley ist verwehrt)
- Beseitigung Wurzelwerk am Wasserhäuschen
- Projekt Käfermonitoring - Erfahrungen
- Beteiligung GEROLSTEINER Brunnen an der Granulatbeseitigung aus Hochwasserkatastrophe

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei Forstamtsleiter Schimper sowie Revierleiter Ewald Michels für die informative Präsentation und detaillierten Ausführungen zur derzeitigen forstlichen Situation.

TOP 4: Informationen zur Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land
Vorlage: 1-0486/23/12-122

Sachverhalt:

Die Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land ist aktuell in vollem Gange. Alle in Frage kommenden Ortsgemeinden haben in einem Grundsatzbeschluss die Gründung und ihren Beitritt zum Zweckverband beschlossen.

Derzeit befindet sich die notwendige Verbandsordnung in der Abstimmung. Ziel ist es, den Verband zum 01.01.2024 zu gründen, sodass in den Monaten Oktober u. November d. J. die abschließende Beratung und Beschlussfassung in den Ortsgemeinden über die Gründung des Zweckverbandes ansteht.

Die Stadt hat erklärt, dass sie sich nicht am Zweckverband beteiligen möchte. Dennoch soll der Ausschuss über dieses Thema, auch anhand der beigefügten Präsentation, seitens der VG-Verwaltung und des Leiters des Forstamtes Gerolstein, in der heutigen Sitzung über die Thematik informiert werden.

Als Antwort auf den Klimawandel ist der Waldumbau Ziel der kommunalen Waldwirtschaft. Seitens des Forstamtes Gerolstein wird seit geraumer Zeit nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass für die Zielerreichung die Beschäftigung von kommunalen Waldarbeitern (Forstwirten) notwendig ist. Gut qualifiziertes eigenes Personal sei unverzichtbar, damit die anstehenden Aufgaben beim Waldumbau, z. B. Waldbegründung, Waldpflege und Waldschutz, Unterstützung der Revierleitung, unabhängig von externen Forstunternehmen und dem jeweiligen Marktgeschehen, flexibel wahrgenommen werden können.

Die in der Vergangenheit erfolgte Waldarbeiterbeschäftigung in den Gemeinden ist angesichts der Veränderungen in der Waldwirtschaft und mit Blick auf die jeweilige Größe des gemeindlichen Forstbetriebes nicht mehr die Lösung.

Vielmehr bietet sich die interkommunale Zusammenarbeit bei der Waldarbeiterbeschäftigung als Handlungsinstrument zur Gewährleistung der Beschäftigung von kommunalen Waldarbeitern an.

Konkret in Gestalt eines Zweckverbandes (Forstzweckverbandes), an dem alle Gemeinden eines oder mehrerer Forstreviere sich beteiligen und somit solidarisch kommunale Waldarbeiterbeschäftigung organisieren und sicherstellen.

Seitens der VG-Verwaltung und des Forstamtes Gerolstein wird daher für die Gründung eines Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land, an dem sich alle Gemeinden des Forstrevieres Pelm (Berlingen, Hohenfels-Essingen, Rockeskyll, Neroth und Pelm), des Forstrevieres Birresborn (Densborn, Birresborn, Kopp und Mürtenbach) sowie die Stadt Gerolstein (Forstrevier Gerolstein) beteiligen, geworben.

Die anhand einer ppt-Präsentation vorgestellten Informationen beschreiben die aktuelle Situation der Waldarbeiterbeschäftigung im jeweiligen Forstrevier und im Gerolsteiner Land, zeigen die Handlungsmöglichkeiten zur Waldarbeiterbeschäftigung auf, sprechen die Empfehlung für die Gründung des Forstzweckverbandes mit weitergehenden Erläuterungen zum Zweckverband aus, informieren über die finanziellen Auswirkungen und legen die weiteren Schritte zur Gründung des Verbandes dar.

TOP 5: Verschiedenes

TOP 5.1: Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

Sachverhalt:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 5.2: Anfragen, Wünsche, Anregungen

Sachverhalt:

Es werden keine Anfragen pp. gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den Öffentlichen Teil der Sitzung um 18.50 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Uwe Schneider
(Vorsitzender)



Marion Krämer-Rechs
(Protokollführerin)

Wirtschaftsplan 2024

(nur für den internen Gebrauch)

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb(e)	130 STADT Gerolstein

Ausdruck vom: 19.09.2023 13:42:05
Planversion: A-Plan 19.07.2023

	Menge fm	Geschäftssegment		
		Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €
Holz				
Produktion	6.025	0	185.882	
Verkauf	5.113	411.852	0	
Ergebnis Holz		411.852	185.882	225.970
Sonstiger Forstbetrieb				
Sachgüter				
Waldbegründung			4.500	-4.500
Waldpflege			8.100	-8.100
Waldschutz gegen Wild			10.400	-10.400
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			11.000	-11.000
Naturschutz und Landschaftspflege			1.000	-1.000
Erholung und Walderleben			3.000	-3.000
Umweltbildung			1.000	-1.000
Jagd				
Wege		33.500	33.500	0
Leistungen für Dritte		28.000	28.000	0
Übrige behördliche Aufgaben				
Übrige Interne Leistungen			7.000	-7.000
Übriger Forstbetrieb		123.208	27.000	96.208
Waldkalkung				
Sonstige Investitionen				
Projekte				
wechselweiser Einsatz				
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		184.708	134.500	50.208
Ergebnis Forstbetrieb variabel		596.560	320.382	276.178
Beträge der Kommune				
Beträge der Kommune		16.458	101.500	-85.042
Abschreibungen				
Ergebnis Beträge der Kommune		16.458	101.500	-85.042
Betriebsergebnis nach LWaldG		613.018	421.882	191.136

Differenz Lohnvolumen zu verplanten Löhnen inkl. Abordnung	0 €
---	------------

Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Erlösschmälerung von 1,4 % berücksichtigt.

Wirtschaftsplan 2024 (Ergebnishaushalt)

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 13:46:31

Betriebsicht (ohne Kennzahlen)

Ausdruck vom: 19.09.2023 13:47:11

Forsteinrichtungsdaten
 Hiebsatz pro Jahr
 Holzboden (HoBo)
 Hiebsatz pro Hektar HoBo

(Stichtag: 01.10.2017, aktualisiert: 01.10.2017)

16 FA Gerolstein	7,541 fm
130 STADT Gerolstein	1,450,0 ha
regelbesteuert	5,2 fm / ha

7,541 fm
1,450,0 ha
5,2 fm / ha

Beträge ohne MwSt.

* Kennzahlen €/fm sind bei der Holzproduktion auf die Produktionsmenge, ansonsten immer auf die Verkaufsmenge bezogen.

	Menge fm	Plan 2024				Ergebnisse Vorjahre			
		Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm*	2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Holz									
Produktion	6.025		185.882	-185.882	-30,9	-180.677	-133.315		
Verkauf	5.113	411.852		411.852	80,6	428.760	439.488		
Ergebnis Holz		411.852	185.882	225.970	155,8	248.083	306.173		
Jahreseinschlag/ ha (HoBo)	4,2								
Sonstiger Forstbetrieb									
Sachgüter			4.500	-4.500	-0,9	-4.500	-35.238		
Waldbegründung			8.100	-8.100	-1,6	-6.900	-9.008		
Waldpflege			10.400	-10.400	-2,0	-10.800	-26.887		
Waldschutz gegen Wild			11.000	-11.000	-2,2	-11.500	-24.041		
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			1.000	-1.000	-0,2	-1.000			
Naturschutz und Landschaftspflege			3.000	-3.000	-0,6	-2.500			
Erholung und Waldleben			1.000	-1.000	-0,2				
Umweltbildung									
Jagd (nur bei Belegung in Eigenregie)			33.500	0	0,0	0	-46.202		
Wegeunterhalt			28.000	0	0,0	0	95.899		
Leistungen für Dritte							26.087		
Fördermittel (Forstbetrieb)		123.208	34.000	89.208	17,4	-32.200	-16.937		
Übriges									
Waldkalkung									
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		184.708	134.500	50.208	9,8	-69.400	-36.328		
Ergebnis Forstbetrieb variabel		596.560	320.382	276.178	54,0	178.683	269.845		
Beträge der Kommune									
Beträge der Kommune		16.458	101.500	-85.042	-16,6	-89.150	-68.864		
Abschreibungen		16.458	101.500	-85.042	-16,6	-89.150	-68.864		
Ergebnis Beträge der Kommune		613.018	421.882	191.136	37,4	89.533	200.981		

	Plan 2024				Ergebnisse Vorjahre			
	Einzahlung €	Auszahlung €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm*	2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Finanzmittel (nachrichtlich)								
Investitionen								
Waldkalkung								
Neu- und Ausbau von Wegen								
Sonstige Investitionen								
Ergebnis Investitionen								
Bestandesveränderungen Rohholz								
Lagerabgang (nur Einnahme, aber kein Ertrag)								
Lagerzugang (nur Ertrag, aber keine Einnahmen)								

Planung erfolgt fakultativ und soll nur größere Schwankungen darstellen:
 Vorjahreshoher werden kassenwirksam verkauft (Einnahmen nicht im Ertrag in Zeile 'Verkauf' enthalten)
 produzierte Holzmenge wird nicht in dieser Planperiode kassenwirksam (in Zeile 'Verkauf' enthalten)

Wirtschaftsplan 2024

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 13:46:31

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb	130 STADT Gerolstein

Forsteinrichtungsdaten (Stichtag: 01.10.2017, aktualisiert: 01.10.2017)

Hiebsatz pro Jahr	7,541 fm
Holzboden (HoBo)	1.450,0 ha
Hiebsatz pro Hektar HoBo	5,2 fm / ha

Nachhaltssicht Holz

Ausdruck vom: 19.09.2023 13:47:11

Vergleich geplanter Nutzungssatz der Forsteinrichtung (FE) mit den tatsächlichen bzw. in Wirtschaftsplänen geplanten Nutzungen seit FE-Stichtag

Angaben der Nutzung in Festmeter (fm)

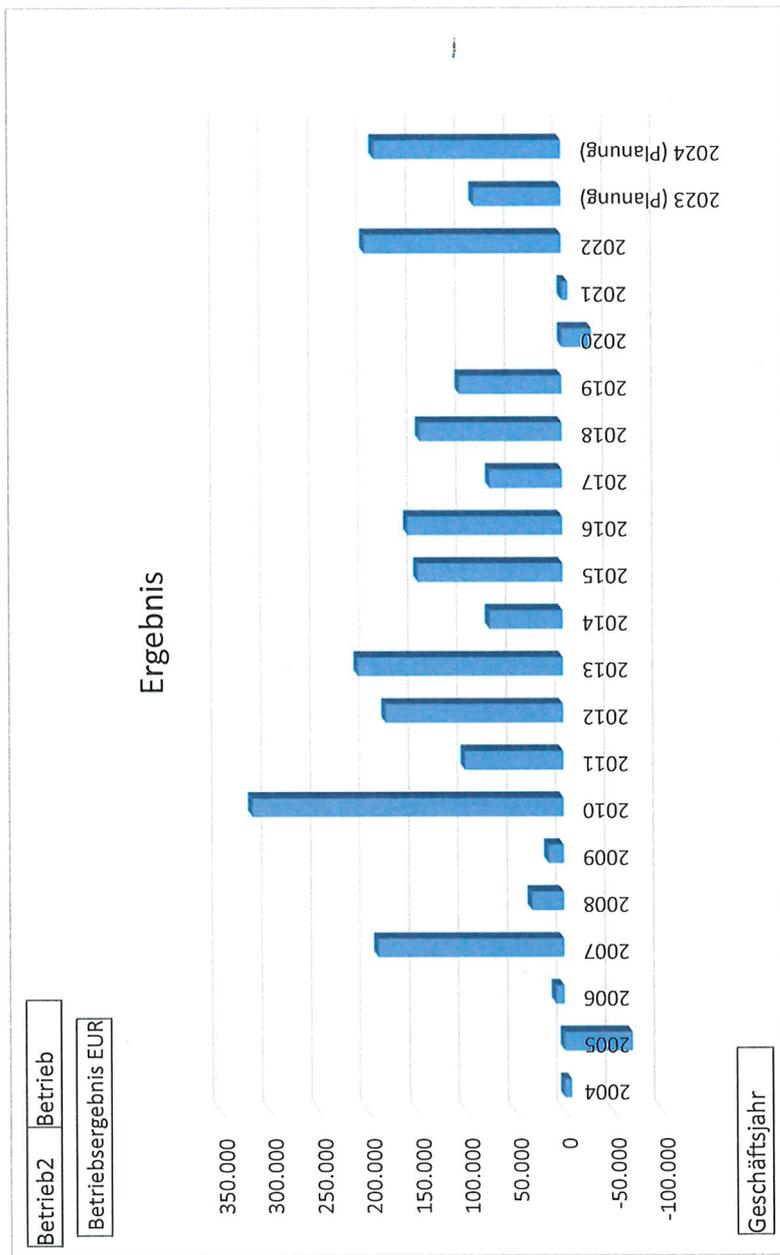
A. Jahresbezogener Vergleich (Tabelle)

Geschäftsjahr	Ei	Bu	ÜLh	Fi	Dou	Ki	Lä	Nachbuchung Holz	Gesamtergebnis
Soll FE/GJ	452	1.952	379	3.497	664	330	268	0	7.542
IST 2022	167	1.000	108	3.733	289	0	16	0	5.313
IST 2021	58	1.912	61	3.367	862	34	4	0	6.298
IST 2020	254	1.167	234	5.100	448	0	0	0	7.203
IST 2019	439	1.645	72	6.992	504	10	66	0	9.728
IST 2018	693	1.110	22	6.488	456	64	156	0	8.989
Summe IST	1.609	6.834	497	25.660	2.559	108	241	0	37.531
Durchschnitt IST/GJ	322	1.367	99	5.136	512	22	48	0	7.506
Planung 2023	270	1.322	80	3.365	620	0	50	0	5.707
Planung 2024	445	1.660	0	3.350	570	0	0	0	6.025

Zeitreihe Betriebsergebnisse 2004 - 2022 (Planung 2023/2024)

Betrieb2	(Alle)
Betrieb	Stadt Gerolstein

Betriebsergebnis EUR	Ergebnis
Geschäftsjahr	
2004	-7.244
2005	-69.387
2006	8.543
2007	189.704
2008	32.853
2009	15.565
2010	316.883
2011	100.701
2012	181.167
2013	209.130
2014	75.324
2015	148.016
2016	158.117
2017	74.435
2018	145.446
2019	104.867
2020	-30.770
2021	-6.657
2022	200.981
2023 (Planung)	89.533
2024 (Planung)	191.136
Gesamtergebnis	2.128.343



Beträge der Kommune zur Erfassung in der Jahresplanung 2024

Detaillierte Erträge und Aufwendungen der Kommune, die nicht durch unser forstliches Tun beeinflussbar sind

Waldbesitzer: Stadt Gerolstein

Wirtschaftsjahr 2024

Erträge im Bereich Kommunale Forstwirtschaft	Sachkonto Kommune	Euro
Wildschadenverhütungspauschale (Bitte jagdbezirksweise angeben!)	44290000 o. 44290019	
Jagdbezirk GJB Büscheich/Michelbach		500,00
Jagdbezirk GJB Gees		200,00
Jagdbezirk EJB Gees		800,00
Jagdbezirk GJB Bewingen, JP Moormann		1.000,00
Jagdbezirk GJB Bewingen, JP van der Velde		250,00
Jagdbezirk EJB Lissingen		500,00
Jagdbezirk EJB Gerolstein links d. Kyll		2.305,00
Jagdbezirk GJB Gerolstein rechts d. Kyll		1.000,00
Jagdbezirk EJB Michelbach		4.000,00
Jagdbezirk GJB Roth		1.500,00
Jagdbezirk GJB Müllenborn		1.803,00
Mieten / Pachten = Gestattungsentgelt Netcon AG	44120000 o. 44120019	2.600,00
In Buchungssystem von Landesforsten einzubuchender Gesamtbetrag Erträge (Mieten/Pachten/Gestattungsverträge etc: Produkt-Nr. 14 05 02, Erlösart 5310, Son.-MB 9860 Wildschadenspauschale: Produkt-Nr. 070801 / EA 5310 / Sonder-MB 9860)		16.458,00

Aufwendungen im Bereich Kommunale Forstwirtschaft	Sachkonto Kommune	Euro
Mitgliedsbeitrag Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung Forstbetrieb)	56414000	12.000,00
Grundsteuern mit LWK-Beitrag	56810000	7.200,00
Waldbrandversicherung	56419000	900,00
Kfz. Steuern	56820000	250,00
Kfz. Versicherung einschl. Dienstfahrtenversicherung	56412000	100,00
Kfz. Wartungs- u. Instandhaltungsaufwand	52351000	500,00
Kfz.-Betriebs- u. Schmierstoffe	52352019	400,00
Gebäudeversicherung Waldarbeiterschutzwagen u. Gerätehaus	56411000	50,00
Zertifizierungsgebühren (PEFC)	56420019	300,00
Kosten für Revierdienst (Betriebskostenbeiträge)	52542100	78.500,00
Stromaufwendungen Halle Kill	52200000	200,00
Schornsteinfegergebühren Kamphütte	52313019	100,00
Miete Lagerhalle Forst	56210000	6.000,00
In Buchungssystem von Landesforsten einzubuchender Gesamtbetrag Aufwendungen (Produkt-Nr. 14 05 02, Sonder-MB 9860)		106.500,00

Wirtschaftsplan 2024

Kontenübersicht

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 13:46:31

Ausdruck vom: 19.09.2023 13:47:11

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb	130 STADT Gerolstein
Besteuerungsart - Plan	regelbesteuert

Beträge ohne MwSt.

Produkt / Leistung		Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung	Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55510	Kommunale Forstwirtschaft	Ertrag	400000	Erträge der Kommune	16.458	
		Aufwand	500000	Aufwendungen der Kommune		101.500
55510 Ergebnis					16.458	101.500
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen	411.852	
		Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		27.060
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		1.203
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		157.619
55511 Ergebnis					411.852	185.882
55512	Sachgüter, Nebennutzungen	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		7.000
55512 Ergebnis					0	7.000
55513	Umweltvorsorge, Sicherung von Schutzwald	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		5.500
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		500
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		6.000
			55513 Ergebnis			
55514	Erholung und Walderlebnis	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		2.000
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		500
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		500
			55514 Ergebnis			
55515	Umweltbildung	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		500
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		500
55515 Ergebnis					0	1.000
55517	Beratung und Service	Ertrag	442900	Kostenerstattung von Sonstigen	28.000	
		Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		9.250
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		2.000
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		16.750
55517 Ergebnis					28.000	28.000
55519	Biologische Produktion	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		22.950
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		2.450
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		12.600
			55519 Ergebnis			
55521	Führungs- und Unterstützungsleistungen	Aufwand	502210	Dienstbezüge und dergl. - Arbeitnehmer		500
			524700	Sonstige Verbrauchsmittel		1.500
55521 Ergebnis					0	2.000
55522	Infrastruktur	Ertrag	441110	Erträge aus Verkäufen (19%)	156.708	
		Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		25.000
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		18.500
55522 Ergebnis					156.708	43.500
Gesamtergebnis					613.018	421.882

Forstwirtschaftsplan 2024

Stadt Gerolstein

- Waldschutz-Situation im Klima-Wandel
- Wasserrückhalt im Wald
- Waldumbau / Wildschadensverhütung
- Holzmarkt
- Rückblick 2023 / Planung 2024

Witterungsverlauf 2023

Die Klima-Erwärmung setzt sich nach dem Dürre-Sommer 2022 fort:

Deutschlandwetter im Sommer 2023

Seit 27 Jahren war jeder Sommer in Deutschland zu warm

Offenbach, 30. August 2023 – Die Temperatur des Sommers 2023 liegt in Deutschland deutlich über dem vieljährigen Mittel. „Seit nun 27 Jahren werden in Deutschland zu warme Sommer gemessen. Wieder können wir den Klimawandel live erleben.“ (Uwe Kirsche, DWD)

Witterungsverlauf 2023



Borkenkäfer- Situation 2023



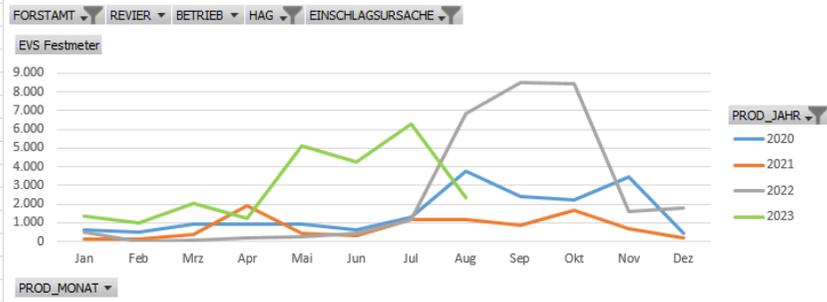
TOP Ö 2

Borkenkäfer- Situation 2023

Menge einschlagsverursachender Schaden nach Forstamt und Betrieb

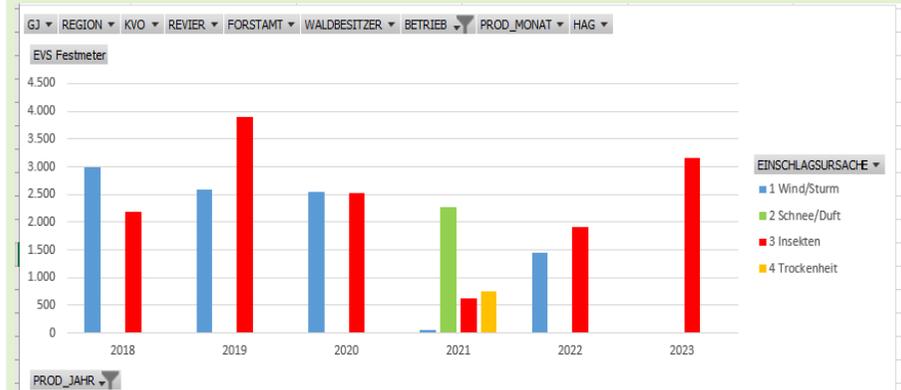
Stand: 31.08.2023 08:41:16 (Stand und Uhrzeit der Ausführung)

FORSTAMT	16 FA Gerolstein
REVIER	(Alle)
BETRIEB	(Alle)
HAG	50 Fichte
EINSCHLAGSURSACHE	3 Insekten



Schadholz-Einschlag Stadtwald Gerolstein

Stand 23.09.2023



Wasserrückhalt im Wald

Konzept zur STARKREGEN- UND HOCHWASSERVORSORGE für die Verbandsgemeinde Gerolstein

Die VG Gerolstein erweitert Starkregen- und Hochwasserzweite Cluster umfasst die Esch, Feusdorf, Gönnersdorf, Kerschenbach, Lössendorf, Schleid, Schüller und Stadtkyll. Das Konzept soll Handlungspläne konkretisieren sowie Veranlassungen formulieren sowie Veranlassungen benennen, in denen Maßnahmen umgesetzt werden.

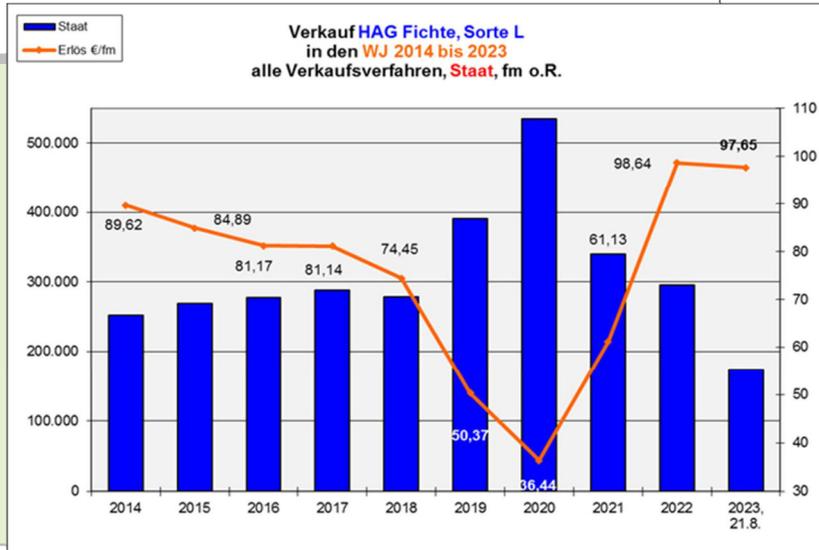
- Reuth und Kerschenbach
- Birgel und Gönnersdorf
- Jünkerath und Schüller
- Lössendorf
- Hallschlag, Scheid, Ormk
- Esch und Feusdorf
- Stadtkyll und Schönfeld

Holzmarkt aktuell

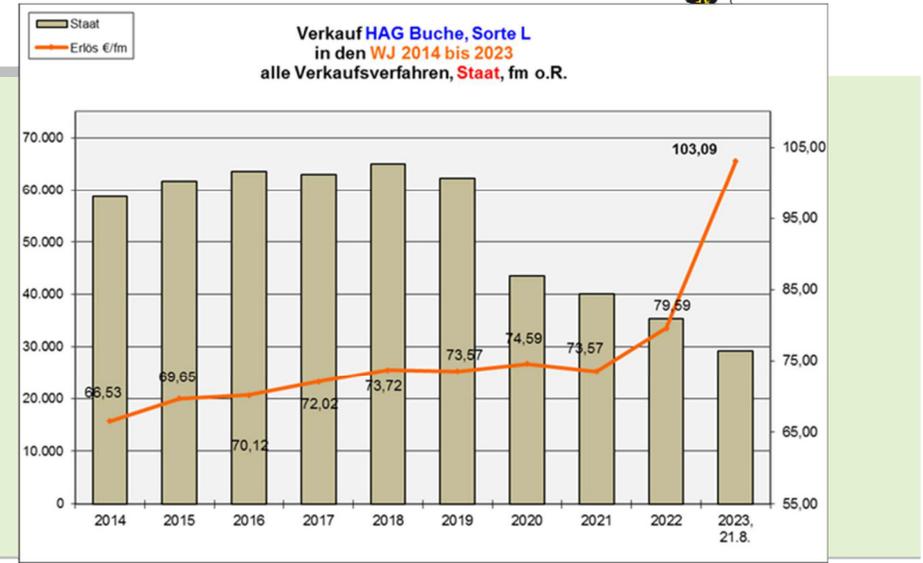
Rückläufige Nachfragen, rückläufige Preise, hohe Bevorratungen, volatile Marktverläufe, geopolitische Spannungen, sehr viel Unsicherheit und wenig Zuversicht hinsichtlich der kurzfristigen Marktentwicklung

- Auftragseingang im Bauhauptgewerbe schrumpft wieder
- Sägeindustrie erzielt im Vergleich zum Vorjahr fast ein Drittel weniger Umsatz
- Nadelholzmärkte entwickeln sich weiterhin rückläufig
- Nadelindustrieholz steht unter Druck, insbesondere freie Mengen
- **Frischholzeinschlag nach wie vor gestoppt**
- Vertragsverhandlungen für Buchenstammholz verlaufen zäh und schwierig

Holzmarkt aktuell



Holzmarkt aktuell

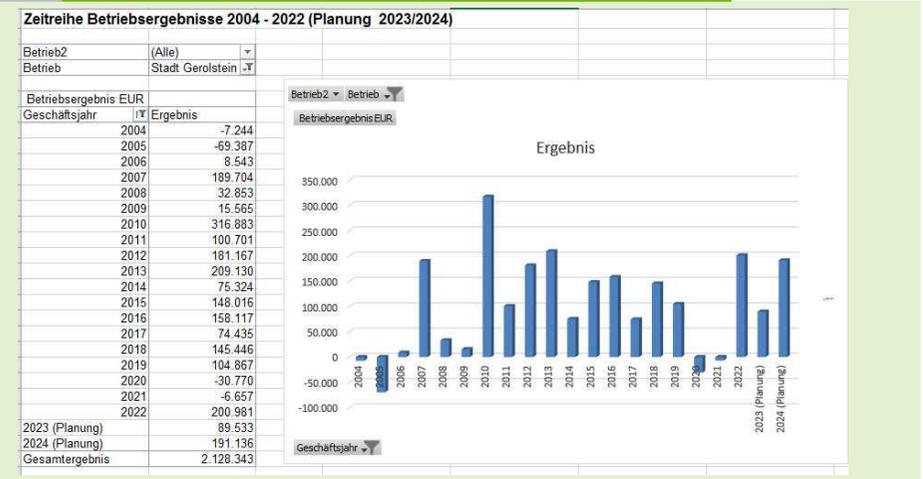


Forstliche Förderung 2024

Klima-angepasstes Waldmanagement

Plan 2024: 123.208 EUR

Forsthaushalt Stadt Gerolstein



BERICHT AUS DEM STADTWALD GEROLSTEIN

MISCHWÄLDER MIT DAUERWALDARTIGEN STRUKTUREN



RÜCKBLICK 2023

Bewältigung Flutkatastrophe 2021

- zahlreiche Einzelprojekte in Gerolstein, Müllenborn, Gees, Büscheich, Michelbach
- größere Gemeinschaftsprojekte mit der KV Vulkaneifel, Gerolsteiner Brunnen und Stadt Gerolstein an der Kyll
- Ausgaben 2021: ca. 80.000 €
- Ausgaben 2022: ca. 30.000 €
- Ausgaben 2023: ca. 25.000 € bis August

GRANULATREINIGUNG IM ALTEN KYLLARM



GRANULATREINIGUNG AM ALTEN KYLLARM



GRANULATREINIGUNG AM ALTEN KYLLARM



GRANULATREINIGUNG AM ALTEN KYLLARM



GRANULATREINIGUNG AM ALTEN KYLLARM



GRANULATREINIGUNG AM ALTEN KYLLARM



INSTANDSETZUNG TURM DIETZEBLEY



STARKREGENVORSORGE FÜR DIE ENTWÄSSERUNG IM FORST



Lenzerrath Waldweg mit Abschlag

Abgetragene Wegebankette am Abschlag

BEISPIELPROJEKT STARKREGENVORSORGE



KLIMAANGEPASSTES WALDMAGEMENT 123 TSD €



Zuwendung

SPONSORINGKULTUREN GEROLSTEINER BRUNNEN

Ende 2022: ca. 10.000
Pflanzen

Ergänzung der
Eichenkulturen in
Müllenborn



KALAMITÄT 2023

Windwurfaufarbeitung als Daueraufgabe



BORKENKÄFERENTWICKLUNG 2023 CA. 4000FM



MOTORMANUELLE AUFARBEITUNG



KONSERVIERUNG IM WALD VON KÄFERHOLZ



BORKENKÄFERBEWÄLTIGUNG MIT ZUKUNFTSCHANCEN



MISCHWÄLDER SIND DIE LÖSUNG



NATURVERJÜNGUNG DER SCHWERPUNKT



PLANUNG 2024

Planmäßiger Hiebsatz pro Jahr im
Stadtwald 7.541 fm

Planansatz für 2023: 6025 fm

Primär Zurückhaltung im Bereich der alten
Wälder, intensive Pflege der Jungwälder

VERSORGUNG DER ÖRTLICHEN BRENNHOLZKUNDEN



PFERDEINSATZ IM SCHWACHEN LAUBHOLZ



SCHWERPUNKT BRENNHOLZ

Laub-Hartholz: 70 €/fm - wobei bis zu 30 % Weichlaubhölzer/Nadelholz akzeptiert werden müssen

Reine Nadelholzlose: 50 €/fm

Abgabe in Losen zu 7 fm (10 rm)

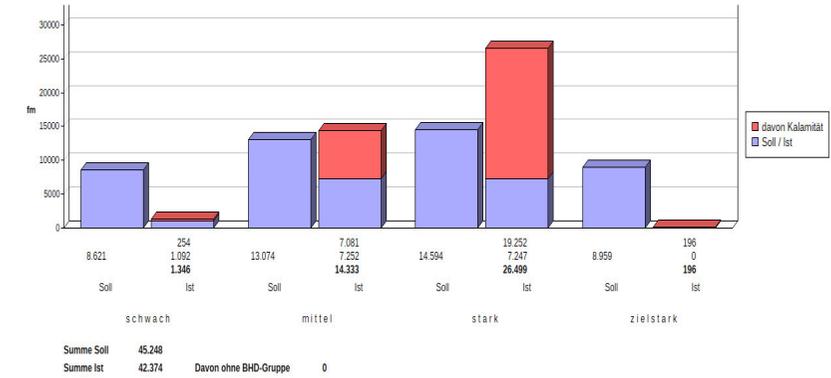
max. Abgabe je Einzelhaushalt: 14 fm (ca. 20 rm)

Die o.a. Preise sind Bruttopreise

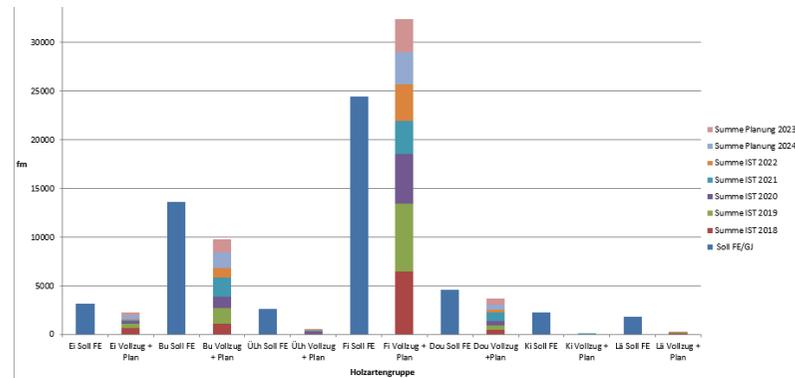
Selbstwerbung ausnahmsweise nur an zuverlässige und sachkundige Kunden durch den Revierleiter

Priv. Brennholzmenge Saison 2023 ca. 1600fm

NACHHALTSICHT BHD GRUPPEN (AB 2018)



NACHHALTSSICHT BAUMARTEN



Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Ermösschmälerung von 1,4 % berücksichtigt.

Wirtschaftsplan 2024 (nur für den internen Gebrauch)

Forstamt 16 FA Gerolstein, Betriebe 130 STADT Gerolstein

	Menge fm	Geschäftsssegment	
		Ertrag €	Aufwand €
Holz			
Produktion	6.025	0	185.882
Verkauf	5.113	411.852	0
Ergebnis Holz		411.852	185.882
Sonstiger Forstbetrieb			
Sachplan			
Waldbeurkundung		4.500	-4.500
Waldpflege		8.100	-8.100
Waldschutz gegen Wild		10.400	-10.400
Verkehrssicherung und Umweltsorge		11.000	-11.000
Naturschutz und Landschaftspflege		1.000	-1.000
Ermüdung und Waldentstehung		3.000	-3.000
Umweltbildung		1.000	-1.000
Jagd			
Wiese	33.500	33.500	0
Leistungen für Dritte	28.000	28.000	0
Übrige behördliche Aufgaben			
Übrige interne Leistungen		7.000	-7.000
Übriger Forstbetrieb	123.205	27.000	26.205
Wartkalkulation			
Sonstige Investitionen			
Projekte			
wechselseitiger Einsatz			
Ergebnis sonstiger Forstbetrieb	184.705	134.500	50.205
Ergebnis Forstbetrieb variabel	596.557	320.382	276.176
Beiträge der Kommune			
Beiträge der Kommune	16.458	101.500	-85.042
Abschreibungen			
Ergebnis Beiträge der Kommune	16.458	101.500	-85.042
Betriebsergebnis nach L/Wald	613.015	421.882	191.134
Differenz Lohnvolumen zu verplanten Löhnen inkl. Abordnung			0 €

Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Ermösschmälerung von 1,4 % berücksichtigt.

VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!





Verbandsgemeinde
GEROLSTEIN

Waldarbeiterbeschäftigung im Forstrevier Gerolstein -

Gründung eines Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land

Informationen für die Stadt Gerolstein

Kontakt:

Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein
Kyllweg 1
54568 Gerolstein
post@gerolstein.de
www.gerolstein.de

Verfasser / Bearbeiter:

Richard Bell
☎ 06591 13-1006
richard.bell@gerolstein.de



Unsere Themen:

- 1. Aktuelle Situation der Waldarbeiterbeschäftigung im Forstrevier Gerolstein und im Gerolsteiner Land**
- 2. Bewertung der Situation aus forstfachlicher Sicht – Forstamt Gerolstein**
- 3. Handlungsmöglichkeiten**
- 4. Handlungsempfehlung – Gründung eines Forstzweckverbandes**
- 5. Finanzielle Auswirkungen**
- 6. Weiteres Vorgehen**
- 7. Anlage – Flächenübersicht u. Stimmenanteile**

1. Aktuelle Situation der Waldarbeiterbeschäftigung

- Gerolsteiner Land – drei Forstreviere
 - – Pelm (Berlingen, Hohenfels-Essingen, Pelm, Rockeskyll, Neroth)
 - - Birresborn (Densborn, Kopp, Mürlenbach, Birresborn)
 - - Gerolstein (Stadt Gerolstein)

- Insgesamt 2 Waldarbeiter , Arbeitgeber: Gemeinde Neroth, Arbeitnehmer Jahrgang 1961, Stadt Gerolstein, Arbeitnehmer Jahrgang 1968

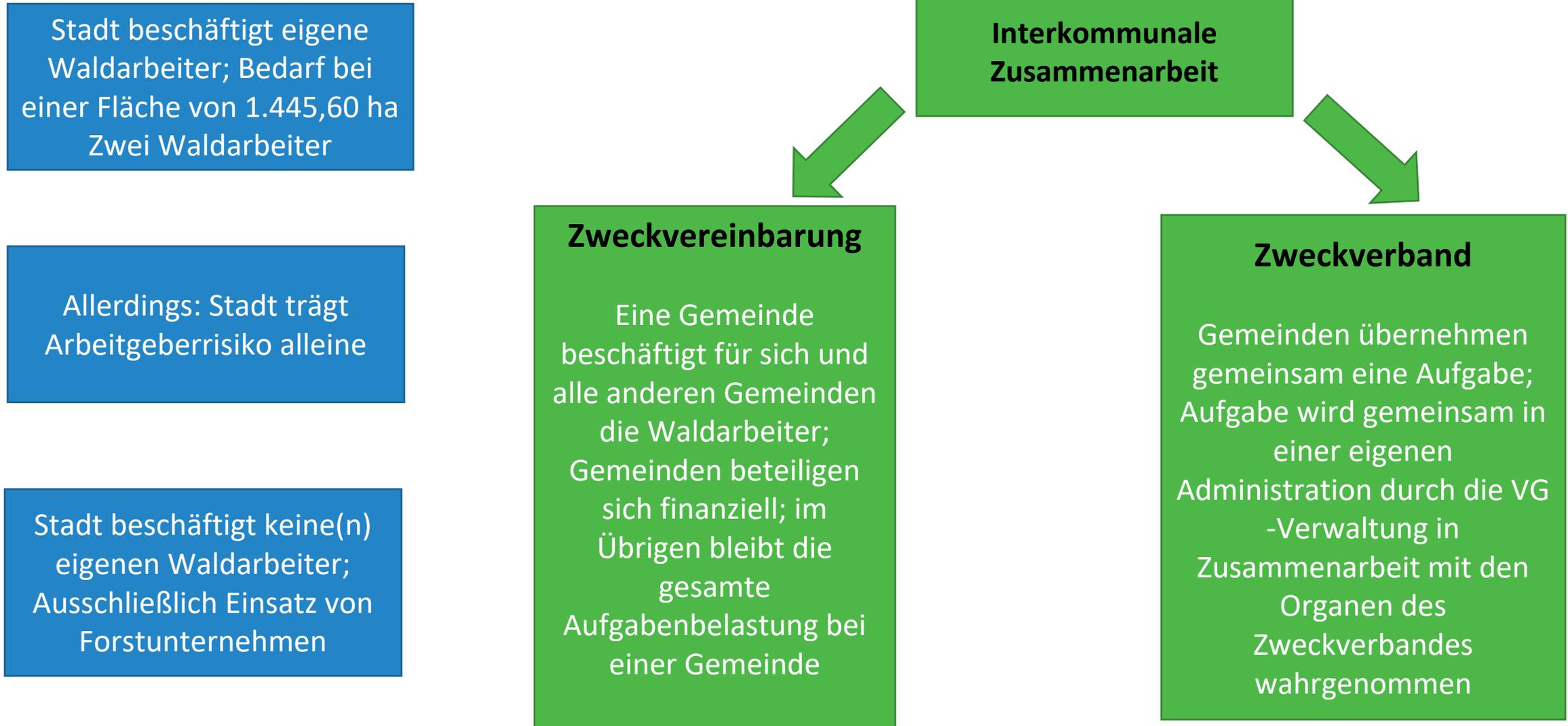
- Waldarbeitereinsatz wird zentral vom Forstamt Gerolstein (TPL und Revierleitung) gesteuert.

- Wechselweiser Einsatz von kommunalen und staatlichen Waldarbeitern, Vereinbarung aus 2008.

2. Bewertung der Situation aus forstfachlicher Sicht – Forstamt Gerolstein

- Aktuelle Situation wird als veränderungsbedürftig für die ordnungsgemäße Waldwirtschaft erkannt!
- Forstamt empfiehlt auf eigene kommunale Waldarbeiter zu setzen! Warum?
- Waldumbau in Folge des Klimawandels erfordert gut qualifiziertes eigenes Personal
- Unabhängigkeit von externen Forstunternehmen und dem jeweiligen Marktgeschehen
- Flexible Reaktionen auf unterschiedliche Herausforderungen der Waldwirtschaft – unabhängig von Dritten – ist notwendig und kann durch kommunale Waldarbeiter gewährleistet werden
- Qualifizierte Waldarbeit = z. B. Waldbegründung (Pflanzung), Waldpflege und Waldschutz (z. B. Schutzmaßnahmen Wildverbiss, Gatterbau- u. kontrolle, Unterstützung der Revierleitung)
- Forstamt empfiehlt je angefangene 1000 ha reduzierte Holzbodenfläche = 1 Waldarbeiter

3. Handlungsmöglichkeiten



4. Handlungsempfehlung – Gründung eines Forstzweckverbandes (1)

- Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land
- Forstzweckverband – juristische Person des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz ü. d. kommunale Zusammenarbeit (KomZG)
- Verbandsorgane = Vorstandsvorsteher und Verbandsversammlung (Stimmanteil n. Fläche)
- Verbandsordnung – Grundlage für die Verbandsarbeit
- Haushaltsplan und Jahresabschluss
- Forstzweckverband ist bewährtes Instrument der kommunalen Zusammenarbeit (81 x mal in RLP)
Beispiele: Forstzweckverband Kelberg, seit dem 30.06.2022; Forstverband Obere Kyll seit 2005
- Eröffnet weitere Handlungsmöglichkeiten, z. B. Beschäftigung kommunaler Revierleiter:innen
- VG-Verwaltung übernimmt die Verwaltungsaufgaben des Verbandes; keine Sonderumlage

4. Handlungsempfehlung – Gründung eines Forstzweckverbandes (2)

- Ziel: Mitglieder: Alle Gemeinden der Forstreviere Pelm und Birresborn sowie die Stadt Gerolstein
- Gesamtgröße: 10 Kommunen mit einer reduzierten Holzbodenfläche von 3.924,3 ha
- Ziel: Beschäftigung von mindestens vier Waldarbeitern
- Ziel: Ausbildungsbetrieb – Gewährleistung kommunale Waldarbeiterbeschäftigung
- Arbeitgeberrisiko wird breit gestreut; zehn Schultern können mehr tragen als eine
- Finanzierung der Waldarbeiterentgelte: durch Waldarbeitereinsätze in den Mitgliedskommunen; Forstzweckverband stellt Waldarbeitereinsatz der Kommune in Rechnung.
- Finanzierung des Sach- u. weiteren Personalaufwands (z. B. Dienst- u. Schutzkleidung, Arbeitssicherheit, Mobilfunk, Unfallversicherung, Fahrzeugaufwendungen): solidarisch per Verbandsumlage nach Flächengröße (reduzierte Holzbodenfläche)

5. Finanzielle Auswirkungen – Finanzierung Waldarbeiterentgelte (1)

- Die Waldarbeiter werden mittels Arbeitsvertrag beim Forstzweckverband beschäftigt, es gelten die Bestimmungen des Bezirkstarifvertrages für kommunale Waldarbeiter (BezTV-W RP).
- durchschnittlicher Jahresaufwand je Waldarbeiter = 57.100 € (aktuelle Kalkulation FV Obere Kyll);
bei einer Beschäftigung von vier Waldarbeiter = 228.400 € Jahresgesamtaufwand.
- Dieser Jahresgesamtaufwand soll durch die Waldarbeitereinsätze in den Mitgliedskommunen in Gänze finanziert werden. Gelingt dies nicht, so ist das Defizit von allen Mitgliedskommunen entsprechend der jeweiligen tatsächlichen Inanspruchnahme/Kostenerstattung zu tragen.
- Kalkuliert wird pro Waldarbeiter mit Einsatzstunden von 1.446,05 (aktueller Wert FV Obere Kyll)
Bei vier Waldarbeitern also insgesamt 5.784,2 Jahresarbeitsstunden.
- Beim derzeit festgelegten Verrechnungssatz von 40 Euro je Einsatzstunde, ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 231.368 € an Erstattungserträgen, sodass die kalkulierten Lohnaufwendungen vollständig durch die Einsatzstunden finanziert werden.

5. Finanzielle Auswirkungen – Finanzierung Sach- u. Personalnebenkosten (2)

Die Finanzierung dieser Aufwendungen erfolgt durch den Verbandsbeitrag, der von den Verbandsmitgliedern zu tragen ist und wie folgt kalkuliert und ermittelt wird (beispielhaft anhand aktueller Zahlen):

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag €	Ermittlung Verbandsbeitrag		
			Gemeinde	Fläche ha	Beitrag €
52350000	Fahrzeugunterhaltung	3.500			
	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- u. sonstige				
52380000	Gebrauchsgegenstände	1.500	Berlingen	108,50	477,76
52440000	Verbrauchsmittel	250	Birresborn	862,94	3.799,77
56120000	Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung	2.500	Densborn	312,70	1.376,91
56131000	Fahrtkostenerstattungen	250	Gerolstein	1.445,60	6.365,39
56140000	Aufwendungen Arbeitssicherheit	1.000	Hohenfels-Essingen	140,70	619,54
56150000	Aufwendungen für Dienst- u. schutzbekleidung, persönliche Schutzausrüstung	4.000	Kopp	26,10	114,93
56341000	Fernmeldegebühren	100	Mürtenbach	197,50	869,65
56411000	Gebäudeversicherung	60	Neroth	242,30	1.066,92
56412000	Kfz.-Versicherung	2.200	Pelm	449,00	1.977,08
56413000	Haftpflichtversicherung	300	Rockeskyll	139,00	612,06
56414000	Unfallversicherung	1.000	Summe:	3.924,34	17.280,00
56820000	Kfz.-Steuer	620			
Summe:		17.280			

Fläche ha=reduzierte Holzbodenfläche

5. Finanzielle Auswirkungen - Vergleich bisher – zukünftig (3)

Bisheriger Aufwand

Die Stadt trägt die Personalaufwendungen (Waldarbeiterentgelt, Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung, Arbeitssicherheit, Fortbildung) in voller Höhe; lt. Haushalt 2023 sind dies rd. 66.500 € für einen Waldarbeiter.

Zukünftiger Aufwand

Verbandsbeitrag, aktuell kalkuliert mit 6.365,39 € sowie evtl. anteilig ungedeckte Waldarbeiterentgelte

6. Weiteres Vorgehen/aktueller Stand

- Erarbeitung Entwurf Verbandsordnung durch VG-Verwaltung – Mai/Juni 2023
- Vorstellung u. Diskussion Entwurf Verbandsordnung mit allen Beteiligten (OB-Ebene) – Juni/Juli 2023
- Abstimmen des Entwurfs mit der Errichtungsbehörde (Kommunalaufsicht) – August/September 2023
- Beschlüsse über die Gründung/die Verbandsordnung in den Kommunen – ab Oktober 2023
- Inkrafttreten der Verbandsordnung zum 01.01.2024
- Konstituierung des Verbandes/Verbandsversammlung mit Wahl des Verbandsvorstehers/Stellvertreter und Beschluss Haushaltsplan 2024 – Januar 2024

7. Anlage – Flächenübersicht und Stimmenanteile

Kommune	Reduzierte Holzbodenfläche Hektar	in v. H.	Stimmenan- teile
Birresborn	862,94	21,99	9
Densborn	312,70	7,97	4
Mürtenbach	197,50	5,03	2
Gerolstein	1.445,60	36,84	15
Berlingen	108,50	2,76	2
Pelm	449,00	11,44	5
Neroth	242,30	6,17	3
Rockeskyll	139,00	3,54	2
Hohenfels-Essingen	140,70	3,59	2
Kopp	26,10	0,67	1
Summen:	3.924,34	100,00	45